

Verfahrensablauf Steuerungsgremium Psychiatrie und Suchthilfe im Bezirk Mitte (SGPS) von Berlin Stand 06.2025



Rechtsgrundlagen

[Rahmengesäftsordnung Steuerungsgremien Psychiatrie und Suchthilfe in den Berliner Bezirken](#)

[Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten \(PsychKG\)](#)

[Gemeinsame Ausführungsvorschriften Eingliederungshilfe \(AV EH\)](#)

Verfahrensbeteiligte

[Psychiatriekoordination Bezirksamt Mitte von Berlin](#)

[TeilhabeFachdienst Berlin Mitte](#)

Der Teilhabefachdienst (THFD) nimmt im Verfahren die zentrale Rolle ein.

[Gesundheitsamt Berlin Mitte Sozialpsychiatrischer Dienst SpDi](#)

[Krankenhäuser Pflichtversorgung Psychiatrie/Sucht Berlin Mitte](#)

[Krankenhaus des Maßregelvollzugs KMV](#)

[Leistungserbringer der ambulanten psychiatrischen Pflichtversorgung im Rahmen der entgeltfinanzierten Eingliederungshilfe in Berlin Mitte](#)

Aufgaben des Steuerungsgremiums

Im Steuerungsgremium werden alle Erstanträge zur Vermittlung von Teilhabeleistungen sowie Wechsel der Maßnahme bei laufenden EGH Maßnahmen besprochen. Wird eine Versorgung in Einrichtungen der überregionalen Pflichtversorgung Berlins oder in Einrichtungen außerhalb Berlins angestrebt, hat ebenfalls eine Vorstellung im SGPS zu erfolgen.

Der Psychiatriekoordination obliegt die Leitung des Gremiums und sowie die statistische Dokumentation anhand eines von der Senatsverwaltung für Gesundheit vorgegebenen Rasters.

Auf Grundlage dieser Dokumentation kann von der Psychiatriekoordination eine individuelle Auswertung vorgenommen werden, die den Verfahrensbeteiligten anlassbezogen zur Verfügung gestellt wird.

Die interdisziplinäre Zusammensetzung des Gremiums ermöglicht einen mehrdimensionalen Diskurs im Hinblick auf die Möglichkeiten der Hilfelandschaft. Aktuelle Platzkapazitäten werden transparent erfasst.

Die Verantwortungsgemeinschaft der psychosozialen Pflichtversorgung im Bezirk Mitte ist somit in der Lage, bestmögliche Antworten auf die individuellen Teilhabebedarfe der Antragstellenden zu formulieren.

Im Ergebnis soll eine bedarfsgerechte Empfehlung einer als geeignet erscheinenden Maßnahme der Eingliederungshilfe ausgesprochen werden. Durch die Anwesenheit der Leistungsanbieter im SGPS kann eine Verzahnung von Bedarf und Angebot unmittelbar vollzogen werden.



Örtliche Zuständigkeit

Im Bezirk Mitte von Berlin tagen **zwei regionalisierte Steuerungsgremien Psychiatrie/Sucht**.

Die Zuständigkeit resultiert aus der Meldeadresse des Antragsstellenden.

Das Steuerungsgremium Wedding ist zuständig für die Bezirksregionen Wedding und Gesundbrunnen

Veranstaltungsort: Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, Balkonsaal

Termine: im vierzehntägigen Rhythmus freitags 10-12:30 Uhr

Das Steuerungsgremium Tiergarten ist zuständig für die Bezirksregionen Tiergarten, Moabit und Alt-Mitte

Veranstaltungsort: Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, Balkonsaal

Termine: im vierzehntägigen Rhythmus mittwochs 13:30-15:30 Uhr

Allgemeine Hinweise und Schweigepflichtentbindungserklärungen zur Vorstellung im Steuerungsgremium finden sich auf der [Webseite der Psychiatriekoordination](#)

Organisatorischer Ablauf der Anmeldung im Steuerungsgremium

Die Anmeldung zur Vorstellung im Steuerungsgremium erfolgt vom Teilhabefachdienst Berlin Mitte aus dem laufenden Antragsgeschehen heraus.

Die Anzahl der Neuvorstellungen ist pro Gremium auf grundsätzlich 10-12 Vorstellungen begrenzt.

Der Teilhabefachdienst (THFD) prüft die Fallanmeldungen auf Plausibilität und Vollständigkeit und leitet die zusammengefassten Fallanmeldungen spätestens am Vortag des jeweiligen Gremiums an die Psychiatriekoordination weiter, wo diese statistisch erfasst werden. Der für die Bezirksregion zuständige Kliniksozialdienst wird von der Psychiatriekoordination vorab über die Fallanmeldungen unterrichtet.

Die Vorstellung der Fälle im Gremium übernimmt der Teilhabefachdienst. Anwesende, die etwas zum Einzelfall beitragen können, ergänzen die Ausführungen aus der jeweiligen fachlichen Perspektive. **Bei einem Wechsel der Teilhabemaßnahme, dem Leistungsübergang Jugendhilfe -THFD, einer geplanten Belastungserprobung des KMV ist die Anwesenheit der beteiligten Leistungserbringer oder der in den Fall involvierten Akteure erwünscht.**

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass sich Antragstellende selbst oder in Begleitung einer Vertrauensperson im Gremium vorstellen. In diesen Fällen ist vom Teilhabedienst vorab darauf hinzuweisen.

Fällt die leistungsrechtliche Zuständigkeit nicht auf den Teilhabefachdienst Berlin Mitte z.B. bei Überleitungsanfragen anderer Bezirke, LAGESO, LAF, andere Bundesländer, Belastungserprobung KMV erfolgt die Anmeldung/Terminierung der Vorstellung im SGPS direkt über die Psychiatriekoordination.

Im Vorfeld der Belastungserprobung von Patient*innen des KMV in Einrichtungen der bezirklichen Pflichtversorgung Berlin Mitte unterstützt der THFD Berlin Mitte bei der Klärung der Zuständigkeit, ob der THFD Berlin Mitte zuständig wird oder ggf. ein anderer Bezirk nach Entlassung aus dem KMV zuständig wäre. Der SpDi Berlin Mitte lädt vorab zur Klärung fachlicher Fragen die jeweils zuständigen Mitarbeitenden des KMV und die betreffende Person zu einem persönlichen Gespräch ein.



Allgemeine Voraussetzungen für die Anmeldung im Steuerungsgremium

1. [Antrag auf Eingliederungshilfe](#) muss dem zuständigen Kostenträger vorliegen
2. Die Zuordnung zum Personenkreis ist erfolgt.
3. Der Teilhabebedarf muss hinreichend beschrieben sein.
4. Bei einem Wechsel der Maßnahme ist der Teilhabefachdienst vorab zu informieren und die Terminierung der Vorstellung abzustimmen.
5. Die Kontaktdaten sowohl der leistungsberechtigten Person als auch der koordinierenden Kontaktpersonen müssen vollständig sein.
6. Die [Einwilligungs-und Schweigepflichtentbindungserklärung](#) sowie eine vom THFD erstellte [leitfadenbasierte Fallvorstellung](#) liegt vor.

Überleitung in einen anderen Bezirk

Die Leistungserbringung in einem anderen Bezirk kann in begründeten Einzelfällen erfolgen. In diesen Fällen wird das abgestimmte [Überleitungsverfahren](#) angewandt.

Dieses Verfahren dient dem überbezirklichen Datenaustausch der Steuerungsgremien Psychiatrie und Suchthilfe SGPS im Land Berlin in Verantwortung der bezirklichen Psychiatrie/Suchthilfekoordination.